

+++ Tagungsprogramm +++

„Krisen, Körper, Kompetenzen. Methoden und Potentiale medizinanthropologischen Forschens“

35. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Ethnologie und Medizin (AGEM) in Kooperation mit dem 20. Arbeitstreffen der Kommission Medizinanthropologie der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW)
08-09. September 2023, Warburg-Haus, Hamburg

Freitag 8. September 2023

13:00 - 13:15 Uhr

Begrüßung und thematische Einführung

PANEL I: Krisen und Körper in Geschichte und Gegenwart

13:15 - 13:45 Uhr

Philipp Osten (UKE Hamburg): Pandemie – Rückblicke in die Gegenwart

13:45 - 14:15 Uhr

Tobias Becker (Universität Hamburg): Medien und Medizin als Ressourcen füreinander?
Polio-Impfungen im BRD-Fernsehen der 1960er und 70er Jahre

PANEL II: Krisen und Institutionen

14:15 - 14:45 Uhr

Andrea Kuckert (Marien Hospital Düsseldorf): Identitäten und Gesundheitssystem – ein Forschungsbericht

14:45 - 15:15 Uhr

Sophie Witt (Universität Hamburg): Quo vadis Medical Humanities. Überlegungen zu Krisen disziplinären Denkens

15:15 - 16:00 Uhr Pause

PANEL III: Ethnografische Annäherungen an Krisen und Körper

16:00 - 16:30 Uhr

Maren Heibges (TU Berlin): Mind the Gap! Risiko in der Empirischen Kulturwissenschaft

16:30 - 17:00 Uhr

Patrick Bieler (HU Berlin): Erfahrungsbasierte Epidemiologie: (Wie) kann Ethnografie die Erforschung der Zusammenhänge von urbanen Umwelten und (psychischer) Gesundheit informieren?

17:00 - 17:30 Uhr Pause

17:30 - 19:00 Uhr

Hella von Unger (LMU München): Partizipative Gesundheitsforschung und die Trägheit sozialer Wirklichkeit/en (Keynote)

19:30 Uhr: Abendessen im Bistro Abaton (<http://www.abaton-bistro.de/>)

Samstag 09. September 2023

PANEL IV: Räume und Narrative von Körpern in der Krise

09:30 - 10:00 Uhr

Anita Ham (Leiden University Medical Centre/The Hague University of Applied Science):
Krisen und Screening des Körpers

10:00 - 10:30 Uhr

Manuel Bolz (Universität Hamburg); Holly Patch & Mona Motakef (TU Dortmund); Sabine
Wöhlke (HAW Hamburg): trans* Kindheit, Adoleszenz und Familiengründung. Zeitlichkeit
im Leben von trans* Menschen. Die Rolle des Gesundheitssektors

10:30 - 10:45 Uhr Pause

PANEL V: Krisen und Körper kuratieren, musealisieren, ausstellen

10:45 - 11:15 Uhr

Amelie Sachs (Hannover): Der Dieb der Weiblichkeit

11.15 - 12.30 Uhr Abschlussdiskussion

12.30 - 13.30 Uhr Lunch

13.30 - 15.00 Uhr Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Ethnologie und
Medizin (AGEM)

13.30 - 15.00 Uhr Kommissionssitzung Medizinanthropologie (DGEKW) (Hybrid)

Allgemeine Hinweise:

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Kosten für Reise und Unterkunft können nicht
erstattet werden. Die Tagung findet vornehmlich in Präsenz statt. Aufgrund der begrenzten
Raummöglichkeiten gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, dem Programm online live zu
folgen (hybrid). Dabei können über den Chat Fragen bzw. Wortbeiträge eingebracht werden.
In beiden Fällen bitten wir um Anmeldung unter krisen_koerper_kompetenzen@agem.de bis
zum 26. August 2023. Bei der Anmeldung bitte auch angeben, ob Sie an dem gemeinsamen
Abendessen im Abaton teilnehmen möchten (Selbstzahler). Wir empfehlen, sich zeitnah um
eine Unterkunft zu bemühen.

Wir freuen uns darauf, Sie/Euch in Hamburg kennenzulernen und/oder wiederzusehen!

Die Organisator:innen:

Manuel Bolz (Universität Hamburg)

Clemens Eisenmann (Universität Konstanz)

Anna Palm (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)

Mirko Uhlig (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)

Ehler Voss (Universität Bremen)

Sabine Wöhlke (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)